

[Velten]

Profilierung Museumsstandort Velten

Zeitraum

Projektzeitraum 2010 - 2013

Projektträger / Verantwortung

Stadt Velten, Fachbereich Stadtentwicklung / Bau / Ordnung

Projektziel

Der Ausbau des Museumsstandortes bietet für die Stadt Velten als traditioneller Standort des Ofen- und Keramikhandwerks die Möglichkeit zur Herausbildung von Alleinstellungsmerkmalen im Bereich Kultur und Tourismus. Angestrebt wird eine Identifikation der Veltener Bürger mit der historischen und aktuellen Entwicklung der Stadt als musealer und kultur-touristischer Standort, die im Ergebnis bürgerschaftliches Engagement entwickeln, fördern und sinnstiftend für die Weiterentwicklung des Standortes sein soll. Ziel ist es, den Museumsstandort für die Bürger der Stadt Velten, der Umgebung sowie für Touristen attraktiv zu gestalten und noch bekannter zu machen.

Projekthalt / Teilschritte

Im März 2011 wird von der Stadt Velten eine Machbarkeitsstudie für den Museumsstandort beauftragt und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Für die Errichtung des Hedwig-Bollhagen-Museums wird eine Kooperationsvereinbarung mit den drei Partnern (Förderverein Ofen- und Keramikmuseum Velten, Hedwig-Bollhagen-Stiftung und der Stadt Velten) geschlossen und im Jahr 2012 der Fördermittelantrag zur Errichtung des neuen Museums gestellt. Nach Vorliegen des Fördermittelbescheids und der Baugenehmigung wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Mit der feierlichen Eröffnung des Hedwig-Bollhagen-Museums am 04.07.2015 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Budget

Gesamtkosten: 1,4 Mio. €

Finanzierung: Landkreis Oberhavel und Stadt Velten, gefördert durch das Kommunale Kulturinvestitionsprogramm KKIP.

Ergebnisse / weiterführende Links

Dieses Projekt wurde vom Landtag des Landes Brandenburg in seiner hohen Bedeutung für die Standortentwicklung im RWK O-H-V anerkannt und wird seit dem Jahr 2010 als „Beschlossene Maßnahme“ durch das Land Brandenburg unterstützt.



Hedwig-Bollhagen-Museum in Velten